

Das Freiwilligenzentrum Blickwechsel stellt vor:

„Wohnhaus am Blümlingspfad“

Für inzwischen mehr als 30 Organisationen im Rheinbacher Stadtgebiet, z.B. Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Senioren- und Sozialeinrichtungen und viele andere mehr, sucht das Freiwilligenzentrum dringend ehrenamtliche Kräfte. In regelmäßiger Folge wird künftig eine suchende Einrichtung vorgestellt.



Das Wohnhaus am Blümlingspfad wurde im April 2002 eröffnet. Es ist eine vollstationäre Wohneinrichtung der Hohenhonnef GmbH, in der z. Z. 17 geistig- und/oder körperbehinderte Menschen im Alter zwischen 20 und 75 Jahren leben. Oberstes Ziel ist es, diesen Menschen in familiärem Rahmen ein Zuhause auf Dauer zu geben.

Das Haus ist bewusst integriert in das Wohngebiet am Blümlingspfad, damit die Bewohner auch am nachbarschaftlichen Leben teilhaben können. Für die Leiterin, Frau Kobold, sind ihre Schützlinge „keine Kranken, sondern Menschen mit Defiziten in bestimmten Bereichen, die das Verständnis und die Hilfe ihrer Mitmenschen brauchen.“ Im Sinne des Inklusionsgedankens sollen diese Menschen bewusst am normalen gesellschaftlichen Leben der Stadt Rheinbach teilnehmen können, z.B. mal in der Stadt einkaufen, ein Café besuchen oder beim Karnevalszug dabei sein.

Dafür braucht man natürlich neben dem Fachpersonal zusätzliche Hilfen. Deshalb sucht Frau Kobold dringend ehrenamtliche Kräfte zur Unterstützung. Interessierte sollten mindestens 18 Jahre alt und offen im Kontakt mit behinderten Menschen sein. Sie erhalten eine entsprechende Anleitung und Begleitung durch die Mitarbeiter der Einrichtung vor Ort. Je nach Fähigkeiten und Neigung können ehrenamtliche Helfer die Bewohner begleiten bei individuellen Freizeitangeboten wie Spaziergängen in die Stadt oder Gaststättenbesuchen. Wer mag kann auch Gruppenaktivitäten im Wohnhaus anbieten z.B. gemeinsames Backen, Basteln oder Musizieren. Im Moment wird z.B. ganz dringend jemand gesucht, der einmal im Monat eine Dame zum evangelischen Gottesdienst begleitet.

Wer ins Wohnhaus am Blümlingspfad mal „reinschnuppern“ möchte, hat am 10. Juli 2015 ab 15.00 Uhr dazu Gelegenheit. Dann findet das alljährliche Garten-Sommerfest statt, wo die Möglichkeit besteht, ungezwungen bei Kaffee, Kuchen oder Bratwurst ins Gespräch zu kommen und einen Rundgang durch das Wohnhaus zu machen. Aber auch sonst können Interessierte nach terminlicher Absprache jederzeit das Wohnhaus besichtigen und einen Eindruck gewinnen.

Dringende Bitte: Wenden Sie sich nicht direkt an die vorgestellte Einrichtung. Lassen Sie sich vorher in den Sprechstunden des Freiwilligenzentrums beraten, ob diese oder eine andere Einrichtung für Sie in Frage kommt. Dabei geht es darum, Ihre Interessen und Stärken mit den Vorstellungen der suchenden Einrichtung abzugleichen.

Wer an einem ehrenamtlichen Engagement interessiert ist, kann dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr im Himmeroder Hof in Rheinbach eine Beratung erhalten. Weitere Informationen gibt es unter www.blickwechsel-rheinbach.de.